

10. Sitzung des Studierendenparlaments der Universität Duisburg-Essen

Datum: 16.08.2018

Ort: LF035 Duisburg

Beginn: 15:17 Uhr

Ende: 18:04 Uhr

Sitzungsleitung: Gustav Berger

Redner*innenliste: Franz Brzonkalik

Protokollantin: Gamze Cavlakli

TOP 1

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Gustav Berger eröffnet die Sitzung um 15:17 Uhr. Das StuPa ist beschlussfähig.

TOP 2

Festlegung der Tagesordnung

Durch das Präsidium vorgeschlagene Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Festlegung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Anträge von Gästen
5. Berichte und Anfragen
 - a. Präsidium
 - b. Ausschüsse
 - c. AStA
 - d. Autonome Referate
 - e. Senat
 - f. Verwaltungsrat des Studierendenwerks Essen-Duisburg
6. Anträge
7. Wahlen

8. Verschiedenes

Anträge von Gästen wird ersetzt durch den Nachtragshaushaltsplan

Abstimmung:

Ja	Nein	Enthaltung
19	0	1

TOP 3

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Abstimmung:

Ja	Nein	Enthaltung
18	0	2

TOP 4

Nachtragshaushaltsplan

Pascal Winter bringt den NHHP ein.

Es sind unerwartet hohe Gerichts- und Anwaltskosten angefallen, deswegen muss die Kostenstelle 6540 erhöht werden.

Da wir nun zwei statt nur einen Angestellten im Freiraum beschäftigen, muss die Kostenstelle für weitere Angestellte erhöht werden. Dies allerdings nur geringfügig, da das Personal nur während der Vorlesungszeit benötigt wird.

Zuletzt mussten wir immer wieder hohe Steuern zahlen, weswegen die Kostenstelle auf die alte Höhe angesetzt wird.

Kostenstellen, wo man absehen kann, dass weniger benötigt wird, wurden verringert.

Die selbstbewirtschaftete Fachschaft 5a (Wirtschaftswissenschaften) hat einen sehr hohen Betrag auf ihrer Kostenstelle angehäuft (36000 €). Hinzu kommen die Beträge auf ihrem Konto die ca. den selben Rahmen umfassen. Wenn eine Fachschaft mehr als das dreifache ihrer jährlichen Zuweisungen angehäuft hat, fließen die neuen Zuweisungen an die FSK (7010). Wahrscheinlich haben sich diese Beträge auf der Kostenstelle angesammelt, da die Fachschaft schon mal Zuweisungen eben aus diesem Grunde nicht erhalten sollte, diese dann aber nicht im Haushalt der Kostenstelle 7010 zugewiesen wurden. Nach Rücksprache mit der Fachschaft wurde entschieden zunächst zwei Zuweisungen der Kostenstelle der FSK zuzuführen.

Änderungen:

Steuern 1007: +7500 €

Weitere Angestellte 10040 : + 2000 €

Rechtshilfe AStA, Gerichtskosten 6540: + 40000 €

Zuwendungen über FSK: + 14221,78 €

Kultur Duisburg 9410: - 5500 €

Kultur Essen 9420: - 4500 €

5a – WiWi Essen 7151: - 14221,78 €

Rücklagen 1100: -39500 €

Haushaltsausschuss berichtet: Yeu Rong Liu empfiehlt die Annahme des 2. Nachtragshaushaltsplans.

Marcus Lamprecht: Habt ihr den NHHP im Haushaltsausschluss einstimmig verabschiedet?

Yeu Rong Lui: Ja, es waren vier Personen anwesend (Jusos, GHG und IL).

Fraktionspause Jusos 10 min (15:36 Uhr geht es weiter)

Abstimmung:

Ja	Nein	Enthaltung
20	1	2

Fraktionspause GHG 10 min (15:51 geht es weiter)

TOP 5

Berichte und Anfragen

a) Präsidium

Frank Brzonkalik: Der Gesprächsfaden mit der FSK ist jetzt aufgebaut. Wir haben auch mit dem Rektor gesprochen. Dementsprechend sieht es so aus, als ob der Termin so bestehen bleiben kann. Der nächste Termin mit dem Herrn Van der Boom steht auch schon. Wir bereiten uns jetzt noch vor.

Markus Heckschen: Gibt es schon eine Uhrzeit.

Frank Brzonkalik: Noch nicht.

Dominik Dyba: Gibt es schon Fortschritte wegen dem Studiwerk.

Carlotta Kühnemann: Bedankt sich für die Website.

b) Ausschüsse: -

c) AStA

Vorsitz: Lotti: Wir waren mit Amanda in Berlin auf der Mitgliederversammlung des FZS. Marcus wurde zum Vorsitzenden gewählt. Ein Gespräch mit dem Rektor steht am 20.08.18.

Marcus Lamprecht: Streik am Uniklinikum.

Hochschulpolitik

Amanda Steinmaus: Ich war auch in Berlin, kann eigentlich nur das selbe berichten. LAT findet im Oktober am Halloween statt. Wir planen noch eine Veranstaltung. „Never again“ ist eine Kampagne vom FZS, das erste Planungstreffen dazu findet heute in zwei Wochen in Essen um 18 Uhr statt. Tagesgeschäft läuft.

Sozialpolitik

Alessa Junghänel: Demo Planung ist am 15. September in Duisburg davor findet eine Aktionswoche, am 1. September, zu dem Thema weibliche Probleme. Ich war auch bei der Mitgliederversammlung vom FZS dabei, morgen tagt der Härtefallausschuss, haben uns mit dem Radio Essen getroffen zum Thema BAföG.

Kultur:

Milan Wevelsiep: Am 26.10. findet die Semestereinstiegsparty statt. Wir planen noch weitere kleine Veranstaltungen.

Ökologie:

Carlotta Behle: Wir sind wieder vollständig. Die Einarbeitungen haben stattgefunden. Michael kümmert sich um den Semesterticket. Wir hatten ein Termin mit Nextbike wegen der Station am Schützenbahn. Wenn ihr Wünsche habt bitte mir schreiben. Es gabs paar Probleme mit den Fahrrädern in Essen, einige Fahrräder waren kaputt und deshalb waren die Stationen rund um die Uni in Essen leer, wurde aber jetzt auch geklärt. Wer den Freiraum nutzen will soll bitte sich bei mir melden.

Öff:

Aylin Kilic: Beschäftige mich gerade mit der O Woche. Habe eine Präsentation erstellt, die ich dem FSK übergeben möchte. Kümmere mich auch um die Ersti Beutel. Mache einen Gutschein Heft, um die Studierende mit der Uni mehr vertraut zu machen, z.B. Vergünstigungen im Freiraum.

Finanzen:

Pascal Winter: Ich hatte Urlaub in der letzten Woche, deshalb habe ich erst jetzt wieder mit den Abrechnungen angefangen. Außerdem habe ich den NHHP angefertigt. Habe im Moment keine Sprechstunden. Zu dem Habe einen Bericht über meine Arbeit hier im AStA geschrieben.

d) Autonome referate:

-

e) Senat:

Aylin Kilic: Wir haben im August getagt. Haben Professoren auf Lebenszeit beauftragt, mehr als die Hälfte wurde an Frauen vergeben.

f) Verwaltungsrat:

Joey: In letzter Zeit ist nicht viel passiert. Die Ausschreibung für die Geschäftsführerin posten ist raus.

TOP 6

Anträge

Abstimmung über den Dringlichkeitsantrag:

Ja	Nein	Enthaltung
19	0	2

Antrag 180816_001

Der Antrag wird vertagt.

Antrag 180816_002

Gustav Berger bringt den Antrag ein.

Das Stupa möge folgendes beschließen:

Die Wahlen zum Studierendenparlament 2018 werden in der Woche vom 26. bis zum 30.11.2018 stattfinden.

Änderungsantrag von Amanda Steinmaus

Füge hinzu: „Die Wahl zu den FSK Beauftragten wird ebenfalls in dieser Woche stattfinden.“

Gustav Berger übernimmt den Änderungsantrag.

Präsidiumspause 5 min.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enthaltung
22	0	0

TOP 7

Wahlen

Eine Person wird neu in den Vorsitz gewählt.

Aylin Kilic: schlägt Amanda Steinmaus vor.

Amanda Steinmaus stellt sich vor.

Markus Heckschen: In welchem Semester bist du? Fühlst du dich dem stress gewachsen? Siehst du dich als eine Übergangslösung? Wie stehst du zu den geplanten Bauplänen der Uni z.B. die Mensa?

Amanda Steinmaus: Ich bin im 6. Fachsemester. Ja ich fühle mich dem Stress gewachsen. Man lernt viel dazu, z.B. zu kommunizieren etc. Nein sehe mich nicht als Übergangslösung. Ich bin jetzt nicht hier um 5 Monate hier zu sitzen und danach aufzuhören. Mensaneubau finde ich sehr sinnvoll. Was natürlich auch ein Thema ist, was passiert mit der alten Mensa. Die Fachschaften und der AStA sollten bei dem Thema mit in die Gespräche einbezogen werden.

Alessa Junghänel: wie stehst du dazu, dass in vielen Gremien Männer redebeiträge dominieren?

Amanda Steinmaus: manchmal muss man einfach pöbeln und vielleicht etwas mehr pöbeln.

Paula Hartuagel: Wie möchtest du dich dafür einsetzen, dass beide Campusse von AStA aufgenommen werden? wie willst du die Vernetzung mit den Fachschaften vorantreiben und die Studis mehr für Hochschulpolitik begeistern?

Amanda Steinmaus: Das Öff bemüht sich schon um beide Campusse gleichermaßen zu berücksichtigen. Beides sind sehr schwierige Fragen. Mittlerweile versuchen viele AStA Referenten an den Sitzungen teilzunehmen. Versuchen auch weiterhin viele Sachen frühzeitig über Mails zu kommunizieren. Das andere ist natürlich mega schwer. Der AStA muss noch mehr präsenter sein. Einfach weiter versuchen und z.B. mehr für die aktuell werben.

Sven Benentreu: Wie stehst du zu der Finanzierung von den Busfahrten zu Protestaktionen?

Amanda Steinmaus: Ich finde Zugfahrten besser. Kommt auf die Demonstration an.

Sven Benentreu: Mir geht es um Sachen, die die Studierendenschaft nicht direkt interessieren z.B. G7.

Amanda Steinmaus: Wir müssen halt gucken inwiefern uns das betrifft und um was für eine Veranstaltung es geht.

Markus Heckschen: Transparents?

Amanda: Transparenz herzustellen ist natürlich sehr wichtig. Man könnte mehr Posts machen, wo einfach Sachen öffentlicher gemacht werden. Man muss das mit dem Öff absprechen.

Sven Benentreu: Was sind deiner Meinung nach die größten Probleme die auf die Studierende zukommen?

Amanda Steinmaus: das neue Hochschulgesetz.

Markus Heckschen: was würdest du einem einzelnen Studi vorschlagen wie er dagegen angehen kann?

Amanda Steinmaus: Erstmal an den Veranstaltungen oder Demonstrationen teilzunehmen. Dann gibt es viele Möglichkeiten wie z.B. Hashtags oder Fzs.

Markus Heckschen: Livestreaming wie stehst du dazu?

Amanda Steinmaus: Ist nicht mein Lieblings Thema, habe schonmal dagegen gestimmt. Es könnten Hemmungen seitens Parlamentarier*innen entstehen.

Markus Heckschen: Wie unterscheidet sich deine Arbeit von Marcus Arbeit?

Amanda Steinmaus: z.B. auf Twitter werde ich nicht so aktiv sein. An sich wird sich aber nichts Großartiges ändern.

Sven Benentreu: Dann bist du also auch zuerst auf der Seite der Konfrontation statt Kooperation?

Amanda Steinmaus: Konfrontation vielleicht bin ich da auch auf Sitzungen etwas anders drauf, weiß ich nicht so genau.

Markus Heckschen: Hast du eine Beziehung zu einer höheren Hochschulleitung?

Amanda Steinmaus: Ich war im Senat einige Monate. Kenne halt mehr Studierende.

Paula Hartuagel: Wie stehst du zu den Verträgen?

Amanda Steinmaus: Nextbike und Kulturticket sind beide sehr gut angekommen. Bin ein fan davon.

Sven Benentreu: Wie viel Prozent der Studierendenschaft zahlt den Fzs Beitrag und wieviel die selbst?

Amanda Steinmaus: 1/3 zahlt die Studierendenschaft.

Sven Benentreu: Gibt es eine andere Studierendenschaft die mehr zahlen als wir?

Amanda Steinmaus: Nein.

Sven Benentreu: Wie groß ist die Wohnungsnot Situation für die Studis der Uni due?

Amanda Steinmaus: Kann man so nicht genau sagen.

Markus Heckschen: Was motiviert dich eigentlich?

Amanda Steinmaus: Vieles, ich will das wir ein gutes soziales Klima haben...

Sven Benentreu: Für wie viele Studis ist es ein Problem eine Wohnung zu finden?

Amanda Steinmaus: Kann ich nicht genau sagen, wir wissen aber wie es in den Wohnheimen aussieht und wie hoch die Mieten sind.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enthaltung
21	5	0

Amanda Steinmaus nimmt die Wahl an.

Öff Wahl

Carlotta Behle schlägt Kilian Bartsch vor.

Kilian Bartsch stellt sich vor.

Markus Heckschen: Wie stehst du zu Informationsaustausch über Facebook?

Kilian Bartsch: Gut

Markus Heckschen: Wie möchtest du Menschen die bewusst social Media nicht nutzen erreichen?

Kilian Bartsch: Andere Wege gehen, z.B. über Blog und Website.

Sean-Joseph Martin: Was passiert mit den Plakaten nachdem die Veranstaltung vorbei ist?

Kilian Bartsch: Die werden dann überhangen mit neuen Plakaten oder wenn es nicht mehr aktuell ist sollte man die wieder anhängen.

Sven Benentreu: Hast du vielleicht eine Idee wie man Wahlen besser werben kann.

Kilian Bartsch: Habe gerade kleine innovative Idee

Abstimmung:

Ja	Nein	Enthaltung
21	5	0

Kilian Bartsch nimmt die Wahl an.

Fraktionspause GHG 5 min

Hopo Wahl

Aylin Kilic schlägt Hella Norden vor.

Hella Norden stellt sich vor.

Nadia Al Attar: Du wohnst in Duisburg und studierst in Duisburg hast du auch vor nach Essen zu kommen?

Hella Norden: Ja

Sven Benentreu: Willst du dir das wirklich antun?

Hella Norden: Ja, bin echt motiviert.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enthaltung
21	5	0

Stellvertretender Vorsitz Wahl

Aylin Kilic schlägt Alessa Junghänel vor.

Alessa Junghänel stellt sich vor

Abstimmung:

Ja	Nein	Enthaltung
21	5	0

Alessa Junghänel nimmt die Wahl an.

TOP 8

Verschiedenes

Marcus Lamprecht bedankt sich für die schöne Zeit.

Die nächste Sitzung ist am 18.10.2018

Die Sitzung wird um 18:04 Uhr geschlossen.